

Reglement Kart-Liga

(Stand 09/2017 – gültig ab Saison 2017/2018)

Vorwort

Die Kart-Liga möchte seinen Teams und Fahrern die Möglichkeit bieten, sich in den Trainingseinheiten, Rennen und Events mit Gleichgesinnten zu messen. Sportliche Fairness, Toleranz und Respekt gegenüber anderen Fahrern und Teams sollten stets außer Frage stehen.

1. Team

- 1.1. Ein Team besteht aus 4 Fahrern. In Ausnahmefällen (!!!) ist das Fahren eines Rennens mit 3 Fahrern erlaubt. Ein Rennen mit lediglich 2 Fahrern ist nicht erlaubt.
- 1.2. Ersatzfahrer können jederzeit vom Teamchef nachgemeldet werden.
Bedingung: Der Fahrer muss bei einem Training schon einmal mitgefahren sein!
- 1.3. Die Renntermine werden eigenverantwortlich zwischen den Teamchefs vereinbart. Diese Termine sind durch Eintragung und Reservierung des Termins im Terminbuch der Kartbahn, und Mitteilung an das Orga-Team zu bestätigen.
- 1.4. Ist ein Team an einem Renntermin verhindert, muss es sich selbstständig um einen Ersatztermin kümmern. Die Absage ist dem gegnerischen Team, der Kartbahn sowie den Rennleitern und der Orga rechtzeitig 1 Tag vorher mitzuteilen.
- 1.5. Alle Rennen sollten mit einer maximalen Terminverspätung von 4 Wochen nach Rennplan gefahren worden sein.
Sollte es bei einem Team in dieser Richtung Probleme geben, behält es sich die Liga (Teamchefs) vor, eine Sitzung einzuberufen. Sollte dabei z. B. Desinteresse der Grund für die entstandenen Probleme sein, kann ein Ausschluss aus der Liga erfolgen.
- 1.6. Jedes Team tritt jeweils in der Hin- und Rückrunde gegen die anderen Teams an.
- 1.7. - Beginn der Hinrunde ist nach den Sommerferien, Mitte September.
- Die Hinrunde sollte bis Ende Februar beendet sein.
- Die Rückrunde muss bis zum 30.07. beendet sein!
- Im Dezember werden Rennen nur unter der Woche von Mo – Mi in Abstimmung mit der Kartbahn (w/ Weihnachtsfeiern) gefahren. Es gibt keine Wochenendtermine!!
- 1.8. Ein Fahrer, der innerhalb einer Saison das Team wechselt, erhält für die nächsten 2 Rennen keine Punkte.
- 1.9. Für die Hin-, sowie für die Rückrunde wird von jedem Team IM VORAUS der Rennbeitrag von 2,50 EUR je Fahrer und Rennen an die Ligakasse entrichtet. Der Rennbeitrag ist beim ersten Hin- bzw. Rückrundenrennen KOMPLETT zu entrichten.
Der Rennbeitrag fließt in die Ligakasse und dient zur Finanzierung der Events, Medaillen, Pokalen, etc.

Der Preis pro 30 Minuten fahren (legt die Kartbahn fest) ist selbstverständlich vor dem Rennen ebenfalls zu entrichten.

2. Verwarnungen / Zeitstrafen

- 2.1. Nichtbeachten der Flaggensignale.
- 2.2. Nichtbeachten der allgemeinen Regeln.
- 2.3. Gefährdung anderer Kartfahrer.
- 2.4. „Meckern“ wird als unsportliches Verhalten verwarnt.
Bei Wiederholung oder aber grob unsportlichen Verhaltens (Respekt + Fairness gegenüber Fahrern und Rennleitern!) kann von der Rennleitung die Disqualifikation des jeweiligen Fahrers erfolgen (auch nachträglich).
- 2.5. Frühstart (bedeutet automatisch Neustart).
- 2.6. Behinderung eines Fahrers, trotz blauer Flagge.
- 2.7. Übermäßiges oder zu häufiges „Anklopfen“ an den Vordermann.
- 2.8. Schieben des gegnerischen Fahrers über seinen Bremspunkt hinaus.
- 2.9. Das Abdrängen oder das Schieben eines anderen Fahrers z. B. in die Streckenbegrenzung.
- 2.10. Teamschädigendes Verhalten eines Fahrers kann vom Rennleiter geahndet werden (z. B. frühzeitiges Abbrechen eines Rennens ohne nachvollziehbaren Grund).
- 2.11. Schrägstellen in der Startaufstellung ist nicht erlaubt.
- 2.12. Das Stehenbleiben mit der Kart auf der Strecke ist nicht erlaubt.
- 2.13. Der Rennleiter gibt die Boxengasse zu den Karts frei.
- 2.14. Nach dem Qualyfyng (8 Minuten) sind keine fremden Fahrer, Teammitglieder und Teamchefs in der Boxengasse oder auf der Strecke selbst erlaubt.
Hierfür ist der Bereich vor dem Bistro oder der Rennleitung vorgesehen!
- 2.15. In der Boxengasse ist SCHRITGESCHWINDIGKEIT zu fahren!
- 2.16. Nach dem Qualyfyng erfolgt die Startaufstellung durch die Rennleiter.
Ein Aussteigen aus den Karts an der Startaufstellung (Ausnahme: technischer Defekt) ist nicht erlaubt und führt zur Strafversetzung des jeweiligen Fahrers auf Position 9 am Start!
- 2.17. Eine Teamabsprache unmittelbar vor dem Start des Rennens sollte aus Gründen der sportlichen Fairness unterlassen werden.
- 2.18. Sollte durch eine nachvollziehbare Teamabsprache der Start des Rennens manipuliert werden, erfolgt ein Neustart. Die Strafe für die beteiligten Fahrer erfolgt wie unter 3.15. beschrieben.

Das Ausmaß der jeweiligen Strafe liegt im Ermessen der Rennleitung.

Die Rennleitung hat die Möglichkeit auch nach dem Schwenken der Zielflagge in die Punkteverteilung einzugreifen. Die Rennleitung beendet somit das Rennen und gibt direkt danach den Punktestand an die Teams weiter.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, wird von der Rennleitung als regelwidrig oder regel-konform zu dem jeweiligen Vorfall festgelegt.

3. Rennverlauf

- 3.1. Zwei Teams pro Rennen (= 8 Fahrer).
- 3.2. 8 Minuten Qualifying.
- 3.3. Gestartet wird nach Formel 1 Start: Wenn die rote Lampe erlischt, wird gestartet. (Hierbei ist es egal, wann und ob die grüne Lampe angeht!).
- 3.4. 20 Minuten Rennlauf.

Jeder Fahrer fährt mit mindestens **90 kg**. Gewichtsunterschiede werden durch ausgeglichen.

(Toleranz = 0,00 kg!!)

Stichprobenkontrollen nach dem Rennen sind durch die Rennleitung jederzeit möglich.

Tritt während des Qualifying ein Defekt an einem Kart auf, erhält dieser Fahrer einen Ersatzkart, mit dem er das Qualifying fortsetzen bzw. in die Startaufstellung gehen kann. Das Qualifying läuft währenddessen weiter.

Tritt der Kartschaden während des Rennlaufs auf, erhält der Fahrer ebenfalls einen Ersatzkart:

Bei unter 50% der gefahrenen Renndistanz liegt es im Ermessen der Rennleitung das Rennen neu zu starten.

Bei einer gefahrenen Renndistanz von über 50% erfolgt ein Kartwechsel unter gelber Flagge.

Nach Passieren der inneren Boxengasse herrscht bei einem Rennen bis zur Start-/Ziellinie absolutes Überholverbot! Bei gleicher Höhe am 1. Pfosten der Boxeneinfahrt muss der Äußere Fahrer nachgeben. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird die Rennleitung dies mit einer schwarzen Flagge ahnden!

Die Bande der äußeren Boxengasse wird vom Rennleiter der Kartbahn zur Spurverengung nach innen gestellt.

4. Punkteverteilung

1. Platz = 8 Punkte
2. Platz = 7 Punkte
3. Platz = 6 Punkte
4. Platz = 5 Punkte
5. Platz = 4 Punkte
6. Platz = 3 Punkte
7. Platz = 2 Punkte
8. Platz = 1 Punkt

Ebenfalls einen Punkt gibt es für die Pole-Position der in der Team- sowie in der Fahrerwertung zum Ergebnis dazu gezählt wird.

Bei einem Fahrerausfall während des Rennens, ist das Rennprotokoll für die Punkteverteilung entscheidend.

Bei Punktegleichstand zweier oder mehrerer Teams am Saisonende entscheiden die eingefahrenen Punkte der Rennen von Hin- und Rückrunde, bei denen diese Teams gegeneinander angetreten sind. Sollte dieser Vergleich zu keinem eindeutigen Ergebnis führen, entscheidet die Anzahl der gewonnenen Rennen der Teams während der gesamten Saison.

Für den Fall, dass auf diesem Weg auch ein Gleichstand ermittelt wird, gibt es ein, bzw. mehrere Entscheidungsrennen dieser Teams.

5. Rennbeginn / Verschiebungen / Absagen

Aus Gründen der Fairness bitten wir die einzelnen Teams stets vollständig und pünktlich zu erscheinen! Das Rennergebnis wird ansonsten verfälscht.

Die Teams sollten vor Rennbeginn nach Möglichkeit 15 – 30 Minuten vor Ort sein, damit jede/r Fahrer/in gewogen werden kann und die Auslosung der Karts erfolgen kann.

Sollte ein Team sich verspäten, so ist mit Rücksprache der Kartbahn Rücksicht auf die vorhandenen Buchungen zu nehmen.

Sollte keine Buchung eingetragen sein, so ist auf das andere Team ca. 30 Minuten zu warten.

Ist wiederum eine Buchung eingetragen, so sollte das Rennen nach Möglichkeit mit geringfügiger Verspätung gefahren werden, wenn zumindest 3 Fahrer des anderen Teams vor Ort sind.

Ein verspätet kommendes Teammitglied kann nach dem Wiegen noch in das Qualyfyng einsteigen. Startberechtigt im Rennen ist derjenige, der mindestens eine ganze Runde im Qualyfyng gefahren ist!

Sollte das Team NICHT wie unter Punkt 1.4. den Termin abgesagt haben und zum Rennen erscheinen, so sollten sich die beiden Teamchefs auf einen neuen Termin in Rücksprache mit der Orga verständigen. Der eingetragene Termin auf der Kartbahn wird dann als Trainingseinheit für das sich vor Ort befindliche Team genutzt.

Sollte dies bei einem Team (Rennversäumnis) mehr als 2 x vorkommen, behält es sich die Orga vor eine Strafe auszusprechen.

Die 27:0 Regelung wird abgeschafft, da das nicht antretende Team durch evtl. Verspätungen und Termin-Missverständnissen unfair benachteiligt wird.

Wir wollen ganz klar ALLE Rennen auf der Kartbahn austragen! Eine Entscheidung am „grünen Tisch“ ist nicht gewollt!! Wir bitten daher alle Teamchefs um Rücksichtnahme und gegenseitigem Respekt der Fairness halberweise.

6. Kartbahn

- 6.1. Den Anweisungen der Bediensteten der Kartbahn wird immer Folge geleistet.
- 6.2. Da wir alle wieder kommen wollen, ist normales Verhalten Voraussetzung.
- 6.3. Wenn es für die Kartbahn nicht möglich ist, 8 intakte Karts und mindestens einen Ersatzkart zur Verfügung zu stellen, kann das Rennen verschoben werden. Die Entscheidung hierfür liegt bei den Fahrern und der Rennleitung
- 6.4. Das Fahren unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss ist untersagt!